

Presseinformation

12. April 2018

Ausbildung als Investition in die Zukunft bei Securitas

Berlin/Düsseldorf. Securitas Deutschland engagiert sich seit fast zwei Jahrzehnten bei Qualifikations- und Qualitätsoffensiven des Bundesverbands der Sicherheitswirtschaft BDSW – unter anderem im Fachausschuss „Ausbildung“ und vor allem in der eigenen betrieblichen Ausbildung. „Securitas setzt auf eine gute Ausbildung und ausreichend Investitionen in unsere Auszubildenden“, sagt Gabriele Biesing, Arbeitsdirektorin von Securitas Deutschland. Beim Marktführer der deutschen Sicherheitswirtschaft liege die Abbruchquote weit niedriger als der im jüngsten Bundesbildungsbericht ausgewiesene Branchendurchschnitt und bewege sich auf dem Niveau anderer in dem Bericht genannter Branchen. Im Ausbildungsjahr 2017/2018 hat die Unternehmensgruppe 200 Auszubildende, unter anderem im Ausbildungszentrum Schwerin.

„200 Auszubildende sind in der Relation zu unseren 21.500 Beschäftigten nicht viel. Wichtiger als Masse sind uns die Qualität und die Inhalte der Ausbildung, die wir bieten, sowie die Perspektiven nach erfolgreichem Abschluss.“, so Biesing weiter. „Viele unserer Nachwuchsführungskräfte weisen einen erfolgreichen Abschluss als Fachkraft für Schutz und Sicherheit auf. Sie sind unsere Zukunft und wir sind uns unserer Verantwortung bewusst.“ Im Jahr 2016 ging der Ausbildungspreis des BDSW an das Securitas Ausbildungszentrum in Schwerin, das von der dortigen IHK bereits regelmäßig als Top- Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet wird. Dort liegt die Abbruchquote derzeit zwischen 10 und 15 Prozent. In der Securitas Region Ost ist die Abbruchquote derzeit sogar einstellig.

„Die hohe Qualität, die in unserer Branche entscheidend für den Erfolg und die Höhe des erreichten Sicherheitsniveaus ist, steht und fällt mit der Kompetenz der Beschäftigten“, sagt Biesing, die sich im BDSW seit Jahren auch als Vorsitzende des Fachausschusses „Ausbildung“ engagiert. Nicht jedes Sicherheitsunternehmen könne auch ausbilden, und es gebe in der Branche auch Unternehmen, die Ausbildung eine andere Bedeutung zuordnen. Securitas stimmt damit dem BDSW zu, der eine Regulierung von Ausbildungsbetrieben in der Branche fordert. „Weiterhin den Umständen entgegenzuwirken, die mitursächlich für die hohe Abbruchquote in der Sicherheitswirtschaft sind, ist unser Bestreben“. Securitas beteiligt sich daher unter anderem aktiv an der „Exzellenzinitiative“ der BDSW-Landesgruppe Hamburg zur Verbesserung der Ausbildungsqualität und Situation der Auszubildenden. Zielsetzung ist, neue Branchenstandards zu setzen.

Diese Presseinformation finden Sie auch auf www.securitas.de

Kontakt:

Securitas Holding GmbH, Bernd Weiler, Leiter Kommunikation und Marketing
Telefon: +49 30 501000-615, E-Mail: presse@securitas.de

Securitas – weltweite Kompetenz in Sicherheit. Aus einem breiten Spektrum spezialisierter Sicherheitsdienstleistungen, technologischer Komponenten sowie Beratung und Ermittlung entwickeln wir Angebote, die auf jeweilige Kundenbedürfnisse maßgeschneidert sind und effektive Sicherheitslösungen ergeben. Überall – vom Einzelunternehmen bis zum komplexen Konzern – machen unsere 335.000 Beschäftigten den Unterschied.